

Pinus - ein dominogestrickter Weihnachtsbaum



Design: Katrine Wohllebe

Dieser Weihnachtsbaum wird in der sogenannten Dominotechnik, einer Art gestrickter Patchworktechnik, gearbeitet. Ein schnelles und zugleich gemütliches kleines Projekt, das einfarbig oder gestreift – oder sogar mit eingestrickten Perlen als "Christbaumschmuck" – gearbeitet werden kann. Viel Spaß!

Deutsch 1. Ausgabe - November, 2014 © Filcolana A/S
Deutsch Übersetzung: Katrine Wohllebe

Material

Garnreste und dazu passende Stricknadeln, z.B. Arwetta Classic, Arwetta Extra Merino oder New Zealand Lammeuld von Filcolana und 2½ mm Nadeln (6-8 g für 1 Baum), oder Peruvian Highland Wool von Filcolana und 4 mm Nadeln (15-20 g für 1 Baum). (Die Kombination von Wolle und Nadeln sollte ein relativ fest gestricktes kraus rechts ergeben.)
Füllwatte

Maße

Baum in Arwetta o.Ä. mit 2½ mm Nd:
Unten ca. 8 cm breit.

Baum in Peruvian Highland Wool mit 4 mm Nd:
Unten ca. 15 cm breit.

Maschenprobe

Die Strickfestigkeit ist hier nicht entscheidend. Es sollte jedoch relativ fest gestrickt werden, damit der Baum in Fassung bleibt und die Füllung sich nicht zwischen den Maschen herausarbeitet.

Ausarbeitung

Der Baum wird von oben nach unten gearbeitet, und die Form entsteht, indem gleichzeitig in der Mitte und an den Seiten abgenommen wird. Für jedes neue Paar "Zweige" werden an den Seiten Maschen neu angeschlagen.

Erst wird die eine Seite von dem Baum gestrickt. Am Anschlagrand entlang werden dann Maschen aufgenommen, und die andere Seite ebenso gearbeitet. Zum Schluss wird der Baum an den Seiten und unten zusammengenäht, und dabei unterwegs mit Füllwatte gestopft.

Besondere Abkürzungen und Techniken

Gestrickter Anschlag: Beim Dominostricken wird der gestrickte Anschlag benutzt, der besonders elastisch und deshalb für zusammengestrickte Teile gut geeignet ist. Dafür 1 M anschlagen. Die Nd mit der M in die linke Hand nehmen und die M re stricken – jedoch ohne die "alte" M von der linken Nd zu heben. Es sind 1 M auf der rechten und 1 M auf der linken Nd. Die M von der rechten Nd verschränkt auf die linke Nd zurück setzen, so dass nun 2 M auf der linken Nd



sind. Auf diese Weise weitermachen, d.h. immer aus der letzten M auf der linken Nd 1 M herausstricken und verschränkt auf die linke Nd zurücksetzen, bis die erforderliche M-Zahl erreicht wurde.

Randmaschen: In der Anleitung wird der Kettenrand angegeben, wobei die letzte M der R li gestrickt wird, und die erste M in jeder R ungestrickt re oder li abgehoben wird. (Dafür der Anleitung genau folgen, da es unterwegs unterschiedlich vorgeht.)

1 M re abheben: 1 M wie zum Rechtsstricken abheben (mit dem Faden hinter der Arbeit).

3 M überzogen zus (3 Maschen überzogen zusammenstricken): 1 M wie zum Rechtsstricken abheben, 2 M re zusammenstricken, die abgehobene M über die zusammengestrickten M ziehen.

1 M li abheben: 1 M wie zum Linksstricken abheben (mit dem Faden vor der Arbeit).

Die eine Seite von dem Baum

19 M anschlagen, dabei den gestrickten Anschlag benutzen (siehe oben). Die mittlere M markieren.

1. R (Rück-R): Bis zur letzten M re stricken, 1 M li.

2. R: 1 M re abheben, bis 1 M vor der mittleren M re stricken, 3 M überzogen zus (= neue mittlere M), bis zu den letzten beiden M re, 2 m re zus.

3. R: 1 M li abheben, bis zu den letzten beiden M re stricken, 2 m re zus.

4. R: 1 M li abheben, bis 1 M vor der mittleren M re stricken, 3 M überzogen zus (= neue mittlere M), bis zu den letzten beiden M re, 2 m re zus.

5. R: 1 M li abheben, bis zu den letzten beiden M re stricken, 2 m re zus.

Die 4.-5. R nochmal wiederholen.

Es sind 7 M auf der Nd.

In Anschluss an diese M noch 10 M neu anschlagen, dabei den gestrickten Anschlag benutzen.

8. R (Hin-R): Bis 1 M vor der mittleren M re stricken, 3 M überzogen zus (= neue mittlere M), die restliche M re stricken.

In Anschluss an die M auf der Nd wieder mit gestricktem Anschlag noch 10 M neu anschlagen. Es sind nun 25 M auf der Nd.

9. R: Bis zur letzten M re stricken, 1 M li.

10. R: 1 M re abheben, bis 1 M vor der mittleren M re stricken, 3 M überzogen zus (= neue mittlere M), bis zu den letzten beiden M re, 2 m re zus.

11. R: 1 M li abheben, bis zu den letzten beiden M re stricken, 2 m re zus.

12. R: 1 M li abheben, bis 1 M vor der mittleren M re stricken, 3 M überzogen zus (= neue mittlere M), bis zu den letzten beiden M re, 2 m re zus.

13. R: 1 M li abheben, bis zu den letzten beiden M re stricken, 2 m re zus.

Die 12.-13. R nochmal wiederholen.

Es sind 13 M auf der Nd.

In Anschluss an diese M noch 11 M neu anschlagen, dabei den gestrickten Anschlag benutzen.

16. R (Hin-R): Bis 1 M vor der mittleren M re stricken, 3 M überzogen zus (= neue mittlere M), die restliche M re stricken.

In Anschluss an die M auf der Nd wieder mit gestrick-

tem Anschlag noch 11 M neu anschlagen. Es sind nun 33 M auf der Nd.

17. R: Bis zur letzten M re stricken, 1 M li.

18. R: 1 M re abheben, bis 1 M vor der mittleren M re stricken, 3 M überzogen zus (= neue mittlere M), bis zu den letzten beiden M re, 2 m re zus.

19. R: 1 M li abheben, bis zu den letzten beiden M re stricken, 2 m re zus.

20. R: 1 M li abheben, bis 1 M vor der mittleren M re stricken, 3 M überzogen zus (= neue mittlere M), bis zu den letzten beiden M re, 2 m re zus.

21. R: 1 M li abheben, bis zu den letzten beiden M re stricken, 2 m re zus.

Die 20.-21. R noch 5-mal wiederholen.

Es sind 5 M auf der Nd.

32. R: 2 x (1 M re abheben), 3 M re zus stricken, beide abgehobenen M überziehen. Den Faden abschneiden und das Fadenende durch die letzte M ziehen.

Die andere Seite von dem Baum

Die erste Seite mit der rechten Seite nach oben und der Spitze nach oben hinlegen. An der Spitze des oberen, rechten "Zweigs" anfangen und am Anschlagrand des ersten Teils entlang insgesamt 19 M aufnehmen, d.h. 1 M in jede M. Dabei aufpassen, dass die mittlere M auch genau an der Spitze des Baums aufgenommen wird.

Wie die erste Seite arbeiten (mit der 1. R anfangen).

Fertigstellung

Die beiden Teile von der rechten Seite und mit Matratzenstich an den Seiten und unten zusammennähen, dabei unterwegs mit Füllwatte stopfen, ehe das letzte Stück zugenäht wird.